

# SEEBLICK

Romanshorn

**Romanshorer Freizeitführer Februar zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Kultur & Freizeit**

## Turnverein wählt neuen Hauptjugileiter

TV, Adrian Fischer

Die Mitglieder des Turnvereins Romanshorn haben an ihrer Generalversammlung David Schwendener als neuen Hauptleiter der Jugendriege gewählt. Der Verein startet aktiv ins neue Jahr und trainiert momentan für die Abendunterhaltung und ein ausserkantonales Turnfest.

Am vergangenen Freitag fand die 136. Generalversammlung des Turnvereins Romanshorn statt. Der Präsident Daniel Wehrli konnte 39 Mitglieder und 4 Gäste im Eissportzentrum Oberthurgau begrüessen.

### Christian Huber neues Ehrenmitglied

Mit einem grossen Applaus wurde der abtretende Hauptjugileiter Christian Huber in die Gilde der Ehrenmitglieder des Turnvereins gewählt. Dies als Anerkennung für seinen unermüdlichen und jahrelangen Einsatz als Hauptjugileiter. Er hat damit einen wesentlichen Beitrag zur turnerischen Förderung von Jugendlichen beigetragen. An seine Stelle tritt der erfahrene Jugileiter David Schwendener.



### Viele turnerische Anlässe im 2005

Auf dem Jahresprogramm des Turnvereins zeigen sich einige turnerische Höhepunkte wie zum Beispiel die Abendunterhaltung unter dem Motto «Traumjob» vom 4./5. März 2005 im Bodan. Der Turnverein trainiert 2- bis 3-mal wöchentlich, um den Gästen unterhaltende Vorführungen zeigen zu können. Am 5. Juni findet die Thurgauermeisterschaft im Vereinsturnen in Münchwilen statt, bei der es verlorene Podestplätze vom vergangenen Jahr zurückzuholen gilt. Der Verein hat sich zudem entschieden, seine turnerischen Leistungen am

11./12. Juni an einem Westschweizer Turnfest zu zeigen. Kleinere Anlässe wie das Schlussturnen, die Leichtathletikmeisterschaft und die Wintermeisterschaft runden das sportliche Programm im 2005 ab.

### Neues Vorstandsmitglied

Die altersmässige Zusammensetzung eines Vereins sollte sich im Vorstand widerspiegeln. Dies ist die Meinung der Vorstandsmitglieder. Daher wird Reto Dörig als Beisitzer und Mate-

**Fortsetzung auf Seite 3**

**Behörden & Parteien**

Fasnachtsgottesdienst .....	5
Zivilstandsnachrichten .....	5
Verantwortung wahrgenommen.....	13
Baustellenbesichtigung evang. Kirche	14
Neuer Diakon gewählt .....	15

**Schule**

Schulbehördenwahl 2005 .....	5
Schulgemeinden entwickeln sich .....	7

**Kultur & Freizeit**

Turnverein wählt neuen Hauptjugileiter	1
Alterswohnstätte .....	3
Sternsingen .....	3
Eislaufen in den Sportferien .....	3
Eichmann ist PSV-Jasskönig.....	3
Nicolas Senn in «Hopp de Bäse» .....	7

**Romanshorer Fasnacht** 29. Januar bis 8. Februar  .... 8-11

Starke Klangbilder.....	13
-------------------------	----

**Wirtschaft**

Substanz erhöht sich – solides	
Wachstum 2004 .....	12
Auf alles reagieren –	
nur nicht auf Allergien .....	12

**Marktplatz**

Wellenbrecher .....	3
Wintersaisonverkauf .....	12
Agenda .....	16

Auf alles reagieren.  
Nur nicht auf Allergien  
Der neue Ford**Focus** mit vom TÜV  
allergietestetem Innenraum.

- Dynamisches Kurvenlicht, das mitlenkt und so für einen ideal ausgeleuchteten Strassenverlauf sorgt
- Neues KeyFree-System für ein Auf- und Zuschliessen ohne Schlüssel
- Bluetooth®-fähige Freisprecheinrichtung mit Voice Control System
- Hitzereflektierende Windschutzscheibe für kühlen Innenraum und weniger Benzinverbrauch mit Klimaanlage
- Ford Intelligent Protection System (IPS) für den ultimativen Insassenschutz

Besuchen Sie uns. Und fahren Sie den neuen Ford Focus jetzt Probe.



Technologie, die bewegt 

**Garage Stäheli AG** • Bahnhofstrasse 65  
9315 Neukirch-Egnach • Telefon 071 477 12 49  
[www.staehelicars.ch](http://www.staehelicars.ch)

GEMEINDE  ROMANSHORN

## Baugesuche

**Bauherr**

STB Immobilien AG  
c/o EGMO Treuhand  
Konsumhof 5, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer**

STB Immobilien AG  
c/o EGMO Treuhand  
Konsumhof 5, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**

Nutzungsänderung:  
Einbau Clublokal mit WC-Anlagen  
im Rampengeschoss (anstelle  
Schreinerei)

**Bauparzelle**

Neustrasse 20, Parzelle 232

**Bauherr**

Harald Senn  
Schulstrasse 6b, 8590 R'horn  
Dieter Bötschi  
Hafenstrasse 23, 8590 R'horn

**Grundeigentümer**

Kurt Hausamann  
Leutenege  
8577 Schönholzerswilen

**Bauvorhaben**

Neubau Doppelfamilienhaus

**Bauparzelle**

Wiesentalstrasse 8a und 8b,  
Parz. 3131+3132

**Bauherr**

Iseli Architektur und  
Projektentwicklung AG  
Im Waidacker 16, 8592 Uttwil

**Grundeigentümer**

Ruth, Hans und Roger Zimmermann  
c/o Zimba AG  
Weinfelderstr. 30, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben**

Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern

**Bauparzelle**

Amriswilerstr. 12 + 14, Parz. 1066

**Planaufgabe**

vom 28. Januar bis 16. Februar 2005,  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6  
8590 Romanshorn

**Einsprachen**

Einsprachen sind während der  
Auflagefrist schriftlich und  
begründet beim Gemeinderat,  
Bahnhofstrasse 19,  
8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, 28. Januar 2005

# STUTZ

IMMOBILIEN+BAUDIENSTE  
H A T S W I L

[www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen  
gelernten, ca. 25–40-jährigen, selbstständigen

## Automechaniker

(mit Flair für kleinere Carrossierarbeiten) für die  
Wartung der eigenen Fahrzeugflotte.

Es erwarten Sie moderne Anstellungsbedingungen  
nach Landesmantelvertrag (LMV).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

**STUTZ AG Hatswil**  
Immobilien + Baudienste  
Herr Jürg Wismer  
Romanshorner Strasse 261  
8580 Hatswil

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Wismer gerne  
unter Telefon 071 414 09 55.

**Hotel Schloss Romanshorn**

Schlossbergstrasse 26  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 466 78 00  
[www.hotelschloss.ch](http://www.hotelschloss.ch)



## SCHLOSS LIVE RIVER HOUSE JAZZ - BAND

**Donnerstag, 3. Februar 2005 ab 20.00 Uhr**

Bereits zum 3. Mal gastiert die River House Jazz-Band im klassischen Ambiente des Hotel Schloss und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jazzgeschichte. Erleben Sie diese Atmosphäre bei einem genussvollen Essen.

Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



**Fortsetzung von Seite 1**

rialwart neu in den Vorstand des Vereins aufgenommen. Damit verstärkt der Verein gezielt die Vertretung der Jugendlichen im Vorstand. Besondere Jubiläen als Mitglieder der Aktivriege konnten Thomas Brandes (15 Jahre), Christian Huber (20 Jahre) und Jürg Kocherhans (30 Jahre) feiern. ■

**Sternsingen**

Die Scharleitung von Blauring/ Jungwacht

Vom Donnerstag, 6. Januar bis Samstag, 8. Januar fand das traditionelle Sternsingen von Blauring/ Jungwacht Romanshorn statt.

Dieses Jahr wirkten auch die Katechinnen mit ihren Religionsklassen mit.

Die vielen motivierten Kinder verbreiteten mit Gesang und Sprüchlein ihren Segen. Verkleidet und mit leuchtenden Sternen bewappnet, zogen sie von Tür zu Tür um Geld für arme Kinder zu sammeln.

Am Samstag, 8. Januar gestalteten die SternsingerInnen und Blauring/ Jungwacht einen passenden Gottesdienst zum Thema Wegweiser. Mit dem anschliessenden 3. Königskuchenesen wurde die tolle Aktion abgeschlossen.

Durch die gute Zusammenarbeit gelang es uns, einen Betrag von ca. 6200 Fr. zu sammeln. (Mit der Kollekte vom Gottesdienst waren es 7444.40 Fr.) Dieses Geld geht an ein Projekt in Thailand, dass die Erweiterung und Ausbaueingung der Schulsysteme ermöglicht. Ein Teil ging auch noch an die Flutopfer in Asien.

Die Aktion «Kinder helfen Kindern» ist voll gelungen. ■

**Alterswohnstätte**

Alterswohnstätte, Werner Flück, Heimleiter

Wir haben die Grippewelle gut überstanden. Seit 22.01.05 haben wir wieder auf Normalbetrieb umgestellt. Die Cafeteria ist zu den üblichen Zeiten (täglich 14.30–17.30 Uhr) geöffnet. Am «Schmutzige Dunschtig» steigt unsere zur Tradition gewordene Hausfasnacht mit musikalischer Unterhaltung und verschiedenen Fasnachtsspezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

**Eislaufen in den Sportferien**

EZO Eissportzentrum Oberthurgau

**Eishockey**

Samstag, 29.01.05, 18.00 Uhr

Novizen B PIKES – Schwenningen

Sonntag, 30.01.05, 11.00 Uhr

Moskito B5 PIKES – Flims, 17.00 Uhr

Novizen Top HC Thurgau – Kloten Flyers

Mittwoch, 02.02.05 17.00 Uhr

Novizen Top HC Thurgau – Chur Capricorns,

20.00 Uhr 2. Liga PIKES I – Prattigau

**Eislaufkurs**

Eislaufkurs vom 31. Januar – 4. Februar,

12.00–13.00 Uhr, Kurskosten Fr. 65.–

Leitung Frau Claudia Aebischer, Eislauftrainerin SELV.

Anmeldung unter Tel. 071 466 75 00 oder an der Kasse.

**Publikumseislauf**

29. Januar bis 4. Februar 2005

Samstag, 29.1., 13.30–16.00 Uhr

Sonntag, 30.1., 08.30–10.30 Uhr (nur Chneble)

13.30–16.00 Uhr

Montag, 31.1., 8.00–11.30 Uhr

13.30–16.30 Uhr

Dienstag, 1.2., 09.30–11.30 Uhr

13.30–16.30 Uhr

Mittwoch, 2.2., 08.00–11.30 Uhr

13.30–16.00 Uhr

Donnerstag, 3.2., 08.00–11.30 Uhr

13.30–16.30 Uhr

Freitag, 4.2., 09.30–11.30 Uhr

13.30–16.30 Uhr ■

**Eichmann ist PSV-Jasskönig**

PSV, Pius Wirth

**Sepp Eichmann heisst der grosse Sieger des diesjährigen Jassturniers des Post-sportvereins Romanshorn. Er setzte sich gegen die restlichen 119 Mitkonkurrenten durch und verwies Raphael Feusi und Roger Zahner auf die Ehrenplätze!**

Bereits zum 24. Mal organisierte der Post-sportverein Romanshorn das weit über den Oberthurgau hinaus bekannte und beliebte

Fortsetzung auf Seite 5

**Wellenbrecher**

Marktplatz

**Aus der Reihe tanzen**

Elisabeth Brunner

**«Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu.» Ödön von Horvath. Kommt Ihnen dieser Satz irgendwie bekannt vor?**

**Oder anders ausgedrückt:**

«Wenn ich bestimmen könnte, dann...»

Die tägliche Routine zwingt uns in ein Korsett. Was müssen wir nicht alles einhalten: dort Vorschriften, da Normen oder ungeschriebene Gesetze.

Wen wundert, dass wir dieser engen Welt ein Schnippchen schlagen wollen. Ausbrechen und auf die Pauke hauen! Gleich fühlen sich viele Menschen zehn Jahre jünger. Unerwartet strafft sich die Haut und aus den Augen blitzt der Schalk. Eine Leichtigkeit erfasst das ganze Wesen und Probleme werden kleiner. Lösungen bieten sich an und neue Visionen entstehen. Der Duft der Freiheit wirkt elektrisierend! Distanz zu den täglichen Pflichten, die Welt aus der Vogelperspektive zu betrachten und allerlei Verrücktheiten wagen, sind Themen der Fasnachtszeit. Endlich wird Narrenfreiheit gewährt. Die alten Bräuche, wie das «Rügerecht» in Fasnachtszeitungen sowie das «Bänkelsingen», konnten so bis heute überleben. Originelle Kostüme, freche Frisuren und allerlei Schrilles wird begrüsst. Schade, dass die «Zeit des allgemeinen Ausbrechens» bei einigen in einer hässlichen Katerstimmung endet. Der Umgang mit plötzlicher Freiheit hat aus manchem schon «einen echten Narren gemacht».

Spannend finde ich persönlich, dass das Bedürfnis nach «Ausbrechen, dem Alltag entfliehen und Verrücktheiten wagen» kein Produkt der heutigen Zeit ist. Ob im Mittelalter oder gar bei einem Stamm Nordamerikas – die Menschen brauchten immer eine Zeit, in der sie aus der Reihe tanzen durften.

Wann sind Sie das letzte Mal aus der Reihe getanzelt? ■


**GEMEINDE ROMANSHORN**

---

## Baugesuch

**Bauherrschaft/Grundeigentümerin**  
Alpinamed AG  
Alte Landstrasse 11  
9306 Freidorf

**Bauvorhaben**  
Neubau Parkplätze – Lageverschiebung (Auflage der Korrekturpläne vom 18.1.05)

**Bauparzelle**  
Neuhofstr. 96, Parz. 486 und 1860

**Planaufgabe**  
vom 28. Jan. bis 16. Feb. 2005, Bauverwaltung, Bankstr. 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen**  
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, 28. Januar 2005

**Kids plus! Der sorgenfreie Start in die Zukunft ihrer Kinder!**

 **GENERALI**  
Versicherungen  
Jeannette Bernzott  
Romanshornstr. 102  
8280 Kreuzlingen  
Natel 079 413 02 15

- Fondssparen mit garantierten Leistungen
- Umfangreicher Risikoschutz weltweit
- Flexible Bezugsphase
- Bei Invalidität infolge Unfall sind bis Fr. 700'000.– versichert.

Bitte senden Sie mir eine kostenlose Offerte: ✂

**GUTSCHEIN**  
Mich interessiert folgender Monatsbeitrag:  
 Fr. 100.–  Fr. 200.–  Fr. \_\_\_\_\_

**Angaben zum Kind:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon P: \_\_\_\_\_ Telefon G: \_\_\_\_\_

**Sportmode Liquidation**

**30% bis 70% Rabatt**

Alles aktuelle Topmarken!

---

Öffnungszeiten:  
Dienstag – Freitag 13.30 – 18.30  
Samstag 09.00 – 16.00

Schäffeler Sport  
Bahnhofstrasse 6  
8590 Romanshorn



**Mieten Sie per Saison**

Kinder-Carver (80–170 cm) Fr. 90.–  
 Snowboard ab Fr. 100.–  
 Kinder-Skischuhe Fr. 40.–

Schenk Sport  
SLGallenstrasse 29 • CH-9325 Roggwil  
Telefon 071 455 10 12

[www.schenk-sport.ch](http://www.schenk-sport.ch)

**Restaurant Friedberg**  
Salmsacherstrasse 18

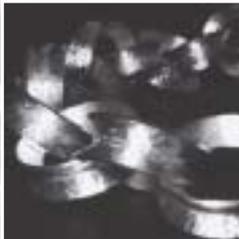
**Metzgete**

Ab Donnerstag, 27. Januar bis Samstag, 29. Januar  
 Geschnetzeltes, Leberli oder Bratwurst  
 Blut- oder Leberwurst  
 oder Kesselfleisch mit Beilage

**Pro Teller nur Fr. 7.–**  
 Ab 11 Uhr durchgehend warme Küche



**Schmuck erleben**



**franz!**  
schmuck zur zeit romanshorn

bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn  
[www.franzschmuck.ch](http://www.franzschmuck.ch)

**«Ströbele»**  
Text Bild Druck

**STOFFLICH**  
Jeder ein Textil-Designer.  
Mit eigenen Fotos auf  
T-Shirts und vielem mehr.

...in Romanshorn bei Ströbele

STROEBELE AG    Alleestrasse 35    Telefon 071 466 70 50  
8590 Romanshorn 1    info@stroebele.ch



kompetent – persönlich – marktnah

«Wir verkaufen Häuser schnell und gut dokumentiert. Dabei nutzen wir das Internet und unsere Datenbank. Rufen Sie uns an! Ein Beratungsgespräch kostet Sie nichts!»

**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)  
Telefon 071 446 50 50

- Ski- und Snowboard-Service
- Bindungskontrolle BFU
- Kinderski-Saisonmiete

**bei: Schäffeler WasserSport**  
Hafenstrasse 60, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 43 45  
(beim Rest. Panem am Seepark)

**Um Ihnen einen optimalen Belag- und Kantenservice zu bieten, schleifen wir auf neuesten Stein-Schliff-Automaten!**

Öffnungszeiten:  
Dienstag – Freitag: 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr



Wir suchen flexiblen, rüstigen Mann, evtl. Rentner für

**Lagerarbeiten in Romanshorn und Auslieferungen in der Ostschweiz**

Ihr Aufgabengebiet umfasst: Ankommende LKWs be- und entladen. Kundenposten richten und zum Teil ausliefern. Dazu stehen Ihnen Hilfsmittel (Stapler, Lieferwagen usw.) zur Verfügung. Der Arbeitseinsatz beträgt ca. 2 bis 4 Halbtage pro Woche und ist saisonal sehr unterschiedlich, kurzfristige Einsätze sollten möglich sein.

Falls Sie diese Stelle interessiert, wenden Sie sich bitte an:

 **Andermatt GmbH**  
Kreuzlingerstr. 19  
CH-8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 77 77

**Fortsetzung von Seite 3**

Jassturnier. Auch dieses Jahr pilgerten wieder weit über 100 Teilnehmer in die Bergliturnhalle Salmsach. Manch einem lief es beim Anblick der neu beschafften Siegerliste der vergangenen 23 Turniere eiskalt den Rücken hinunter, nur zu gerne wünschte man sich den seinigen Namen unter dem Jahr 2005 zu finden.

Nach der obligaten Tischauslosung kehrte schnell Ruhe ein. Es wurde fleissig gemischt, verteilt, gestochen und die gejassten Punkte notiert. Schon bald zeichnete sich eine sehr knappe Entscheidung ab. Der 53-jährige Eichmann steigerte sich nach verhaltenem Start mächtig und rettete schlussendlich noch drei Jasspunkte auf den Zweitplatzierten Raphael Feusi. Roger Zahner vervollständigte das Siegertrio als Drittplatzierter.

Für Sepp Eichmann, Leiter Jugendherberge Romanshorn, war dieser Sieg der zweitgrösste

Triumph in seiner langjährigen Jasskarriere: 1983 wurde er Schweizermeister im Einzelschieber! Eichmann, seit letztem Jahr PSV-Präsident, verriet im anschliessenden Siegerinterview seine Taktik. Positiv denken, um jeden Punkt kämpfen, grosszügig jassen – damit man nachher wieder Hinterhand ist! Dem glücklichen Sieger war seine grosse Freude ins Gesicht geschrieben, nicht zuletzt, weil die Grossfamilie «PSV» einmal mehr durch eine tadellose Organisation des Jassturnier brillieren konnte.

**Auszug der Rangliste:**

1. Eichmann Sepp, Romanshorn, 2360 Punkte;
2. Feusi Raphael, Scherzingen, 2357 Punkte;
3. Zahner Roger, Sitterdorf, 2293 Punkte;
4. Burgstaller Edy, Romanshorn, 2229 Punkte;
5. Brüllhardt Christian, Amriswil, 2228 Punkte;
6. Zinniker Heidi, Romanshorn, 2228 Punkte;
7. Niederer Hampi, Salmsach, 2208 Punkte;
8. Halter Jürg, Gossau SG, 2200 Punkte;
9. Neuweiler Silvia, Scherzingen, 2200 Punkte;
10. Stalder Beat, Romanshorn 2192 Punkte ■

**Behörden & Parteien****Zivilstands-  
nachrichten**

23. Dezember 2004 bis 20. Januar 2005

**Einwohneramt Romanshorn****Geburten****Auswärts geboren****23. Dezember 2004**

- Bilali, Amar, Sohn des Bilali Nedaim, von Mazedonien und der Bilali, Bekime, von Mazedonien, in Romanshorn

**09. Januar 2005**

- Lucarelli, Alessio, Sohn des Lucarelli, Giuseppe Graziano, von Italien und der Lucarelli, Severine, von Urnäsch AR, in Romanshorn

**Eheschliessungen****In Romanshorn getraut****19. Januar**

- Perananthasivam Pranavan, von Sri Lanka, in Horw LU
- Nadarajah Bruntha, von Sri Lanka, in Romanshorn

**20. Januar**

- Schrepfer René, von Obstalden GL, in Romanshorn
- Richard Barbara Mirjam, von Ursenbach BE, in Romanshorn

**Auswärts getraut****06. Januar**

- Arifoski, Baftir, von Mazedonien, in Romanshorn
- Bajramoska, Elza, von Mazedonien, in Mazedonien

**Todesfälle****In Romanshorn gestorben****05. Januar**

- De Tomasi, Eugenio Ermenegildo, geb. 14. Februar 1935, von Wädenswil ZH, in Romanshorn

**17. Januar**

- Bleisch geb. Studer, Anna Maria Margaritha, geb. 6. Juli 1928, von Mels SG, in Romanshorn

**19. Januar**

- Bösch, Reinhard, geb. 8. Januar 1916, von St. Gallen und Nesslau SG, in Romanshorn

**Auswärts gestorben****07. Januar**

- Bhatti geb. Hohl, Cornelia, geb. 25. Mai 1976, von Wolfhalden AR, in Romanshorn

**12. Januar**

- Gubler geb. Brüscheweiler, Frieda, geb. 23. November 1923, von Affeltrangen TG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Amriswil TG)

**15. Januar**

- Rusch, Josef Anton, geb. 30. Mai 1924, von Appenzell AI, in Romanshorn ■

**Fasnachts-  
gottesdienst**

Kath. Kirchgemeinde,  
Gabriele Zimmermann

Am Fasnachtssonntag, 6. Februar, sind – schon traditionell – die Romis-Näbel-Horner und Jungwacht/Blauring im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche mit dabei. Das Thema ist diesmal: Himmel und Hölle. Wer also überprüfen will, auf welchem Weg er oder sie sich befindet, entdeckt hoffentlich in dieser frohen und besinnlichen Feier am Fasnachtssonntag den einen oder anderen heissen Hinweis diesbezüglich... Wer will, darf verkleidet kommen. Wem dieser Gottesdienst nicht behagt, möge sich nicht ärgern, sondern einen der zahlreichen «normalen» Gottesdienste am Samstag oder Sonntag in Kirchen und Gemeinden mitfeiern oder wie gewohnt sonst was ebenso Sinnvolles machen. ■

**Schule****Schulbehördenwahl  
2005**

Schulleitungen Oberstufe; Markus Villiger,  
Maria Zürrer

**Schule macht Schule in Bewegung**

Die tief greifenden gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre haben dazu geführt, dass die Ansprüche aller Seiten an die Schule in jeder Hinsicht massiv gestiegen sind. Die bisherigen Aufgaben der Schulen als Bildungsstätte innerhalb der Gesellschaft zeigen sich durch vielfältige und neue Zusatzaufgaben massiv erweitert. Eine deutliche Komplexitätszunahme

Fortsetzung auf Seite 6

**Romanshorn –  
Überbauung Alpsteinstrasse**

Wir erstellen 11 Eigentumswohnungen mit einem Top-Ausbau. Schönes Wohnzimmer mit Cheminéeofenanschluss, sonniger Balkon resp. Sitzplatzverglasung und Landanteil bei Gartenwohnungen, moderne Küche, Plattenbeläge im Wohn-/Esszimmer und Entrée, Parkett in den Zimmer, Lift von Tiefgarage bis Wohnungsgeschoss. Jede Wohnung mit separatem Wasch-/Hobbyraum und eigener Waschmaschine

**3½-Zi-Whg.-Gartenwohnung**  
Fr. Fr. 330'000.–

**4½-Zi-Whg.** ab Fr. 385'000.–

**3½-Zi-Attika-Whg.** ab Fr. 490'000.–

Bezug ab Sommer 2005  
Gerne berücksichtigen wir Ihre  
Ausbauwünsche.

**wäspe + partner ag**

Ihr partner im wohnbau seit 40 jahren

tellenbergstr. 64 · 9001 st.gallen  
tel. 071 278 28 22 · fax 071 278 28 19

info@waespe-partner.ch

**Kleinanzeigen Marktplatz**

**Diverses**

**Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder?** Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

**Brockenhaus Romanshorn, MI bis SA.** Zwischen Bahnhof und Eishalle. Wir machen auch Umzüge und Räumungen mit Zügel-lift. Gratisofferte, auch Pauschalpreise. Telefon 079 600 80 58, Herr Pedetti

**Bügler Ihre Wäsche** – inklusive Hol- und Bringservice – zu CHF 25.– die Stunde. Nach Absprache ist auch das Waschen möglich. Telefon 071 461 26 32.

Habe ich Viren im Computer to **kill**, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg **Bill**

**Zu vermieten**

In **Romanshorn** 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten, Traumküche, Fr. 1290.–, Telefon 043 534 80 70.

**Insertionspreise**

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–  
jede weitere Zeile Fr. 3.–  
«Entlaufen, Gefunden,  
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

**Fortsetzung von Seite 5**

im schulischen Gefüge ist die unmittelbare Folge, auf die es aktiv zu reagieren gilt.

**Aufgaben Schulleitung – Schulbehörde**

Die Einrichtung der geleiteten Schule (gLS) mit ihrer Schulleitung versteht sich als angepasste Antwort auf diese gesellschaftliche Reallage. Ziel der gLS ist es im Wesentlichen, Methoden und Strukturen zu finden und zu entwickeln, die dazu geeignet sind, Aufgaben im schulischen Bereich neu zu verteilen und bestehende Kräfte optimal zu bündeln. Die Volksschule muss in ihrem Handlungsspielraum nachhaltig handlungsfähig bleiben, damit die bestehende Schulqualität gefestigt und ausgebaut werden kann. Die Schulleitung versteht sich in diesem Prozess als professionelle Schnittstelle zwischen dem schulischen Bereich vor Ort und den Behörden. Die Volksschule wird aktiv verändert auf bestehenden Qualitätsstandards und orientiert sich eng an den praktischen Bildungsbedürfnissen der sich wandelnden Gesellschaft. In diesem Zusammenhang verändern sich auch das Aufgabenspektrum und das Anforderungsprofil einer neu zu wählenden Behörde und deren Mitglieder. Durch die Delegation der operativen Führung an die Schulleitungen, hat die Behörde die Chance, längerfristige Entwicklungen vor Ort zu erkennen, zu beurteilen und in strategische Ziele zu formulieren. Darin integriert werden die klassischen Verwaltungsaufgaben, Finanzen und Infrastruktur. In beiden Bereichen wurde in Romanshorn ein hoher Effizienzgrad und eine gute Qualität erzielt, dies gilt es in Zukunft zu halten und auszubauen. Ein behördliches Kollegium und die Schulleitungen müssen sich auf den Rat finanz- und verwaltungstechnisch fundiert ausgebildeter Mitglieder verlassen können. Eine gute Verankerung in der Bevöl-

**SEEBLICK**  
Antürliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr  
Inserat alle 5'000 Haushaltungen von  
Romanshorn und Salmsach**

Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn 1  
Telefon 071 466 70 50  
Telefax 071 466 70 51  
E-Mail info@stroebele.ch

**SEEBLICK**  
Antürliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Zu vermieten  
Grosszügige  
5½-Zi-Wohnung**

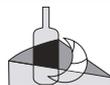
Helle Zimmer mit grosszügiger  
Wohnküche.  
Auskunft Telefon 071 463 77 77.

**20% 50% 40%**

**im Wullaknäuel**

isch Winterverkauf,  
das heisst gueti  
Qualität mit  
grosse Rabatt.

Alleestrasse 23  
8590 Romanshorn



**Gourmet Helg**  
aus Freude an gutem Essen

**Hausgemachte Teigwaren  
Ofenfrische Backwaren  
Ausgesuchte Traiteurartikel  
Frisches Gemüse und Früchte  
Breite Käseauswahl**

**Partyservice:**

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

**Alleestrasse 52  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 61**

**«Meine Familienfeste  
werden mit Ihren  
creativen Tischdekora-  
tionen immer ein Erfolg»**

Hanni Meier, Amriswil



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



kerung, das Erkennen von Handlungsspielräumen, Führungskompetenz mit breiten Fachkenntnissen sowie die Bereitschaft, den anstehenden Wandel der schulischen Strukturen und Prozesse kritisch und konsequent mitzugestalten, sind die gefragten Kernkompetenzen in Bezug auf die neue Schulbehörde.

### Wählen und mitbestimmen

Die Romanshorner Schulbürger haben die Gelegenheit, im Vorfeld der Schulbehördewahlen die Kandidatinnen und Kandidaten auf ver-

schiedenen Plattformen kennen zu lernen und nach den besagten Kriterien zu prüfen. Die demokratische Wahl entscheidet mit über den Kurs an unserer Volksschule. Bestehende Schulqualität gilt es zu sichern und für uns alle weiterhin mit viel Engagement und umsetzbaren Visionen auszubauen.

Die Schulleitungen der Oberstufe Romanshorn-Salmsach danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine rege Wahlbeteiligung. ■

## Schulgemeinden entwickeln sich

Markus Bösch

**94 respektive 83 Stimmberechtigte sprachen der Oberstufe respektive der Primarschule ihr Vertrauen aus: Mit 40 und 57 Steuerprozenten werden die laufenden Geschäfte finanziert.**

Beide Romanshorner Schulgemeinden rechnen 2005 mit Fehlbeträgen: 237'200 Franken sind es im Budget der Oberstufe Romanshorn-Salmsach, 367'280 Franken bei der Primarschule. Für beide Behörden ist die Budgetierung nicht ganz einfach: Je nach Steuerkraft

und Besoldungsaufwand fallen die kantonalen Rückerstattungsbeiträge unterschiedlich hoch aus. Trotz der defizitären Voranschläge wird nicht an den Steuerfüssen gerüttelt: Einstimmig wurden sie mitsamt der Budgets 2005 genehmigt. Insgesamt geht es um über 17 Mio Franken.

### Projekte angehen

«Schulentwicklung heisst in der Oberstufe, sich permanent mit der Qualität zu befassen. Die Förderung der begabten Kinder ist ein weiteres Stichwort. Allerdings sind da alle Beteiligten gefordert», sagte Präsident Hans Fischer. Zum letzten Mal leitete er die Budgetgemeinde der Oberstufe.

Die Schulanlagen Reckholdern und Weitenzelg setzen dabei je eigene Schwerpunkte in der

Schulentwicklung. In der Realschule (Reckholdern) sind das zum Beispiel das Netzwerk Gesunde Schule und die Kommunikation mit Schülerrat und Eltern-Mitwirkung. In der Sekundarschule (Weitenzelg) wurden als Stichworte Berufswahl-Projekte und Schulprogramm genannt.

In der Primarschule war 2004 ein Leitbild mit Schulprogramm erarbeitet worden. Gleichzeitig befindet sich das Projekt «Geleitete Schule» im zweiten Jahr. «Gegenseitige Schulbesuche der Lehrkräfte (Hospitationen) und Elternarbeit gehören zu den konkreten Projekten genauso wie die Personalführung der Schulleitung und die Erarbeitung eines Informatikkonzeptes», erklärte Präsident Marius Ettliger.

### Sekretariat wird entlastet

In der Investitionsrechnung schlägt die Umsetzung des Informatikkonzeptes zu Buche: Mit einer ersten Tranche werden rund 70 Arbeitsplätze inklusive Server eingerichtet. Insgesamt werden dereinst 300'000 Franken eingesetzt. Die vorgeschlagene Entlastung des Schulsekretariats gab Anlass zu Diskussionen: Der Antrag, auf eine 30- bis 40-Prozent-Stelle zu verzichten, wurde aber deutlich abgelehnt. Auch darum, weil der Verwaltungsaufwand durch die steigende Komplexität des Schulwesens permanent angestiegen ist. Dieses Argument und der Vergleich mit anderen Schulgemeinden überzeugte die Stimmbürger. ■



Die Fünftklässler von Markus Scheuner eröffneten die Budgetversammlungen musikalisch. (Bild: Markus Bösch)

## Kultur & Freizeit

### Nicolas Senn in «Hopp de Bäse»

Norbert Senn

Morgen Samstag, 29. Januar 2005 wird die von Kurt Zurfluh moderierte Sendung «Hopp de Bäse» im Schweizer Fernsehen SF DRS 1 (18.50 – 19.20 Uhr) ausgestrahlt werden. Die beliebte volkstümliche Sendung ist dieses Mal ganz dem Thema Zeit gewidmet. Der Romanshorner Hackbrettler Nicolas Senn wird dabei die Sendung mit dem Titel «Rock around the Clock» abschliessen. ■

# Romanshorner Fasnacht

29. Januar bis 8. Februar



Romishorner Fasnacht 2005

## Feuer und Flammen und Konfettis stehen an

**K.T. Sie lebt und strotzt und pulsiert und speit Feuer und Flammen, die Romishorner Fasnacht 2005. Die Vorbereitungen in den Cliques, den Guggenmusiken und den Schnitzelbankgruppen sind abgeschlossen. Alle warten nun aufgeregt auf den grossen Knall, auf den Beginn der fünften Jahreszeit. Dass die Romishorner Fasnacht immer mehr an Stellenwert gewinnt, hat die Eröffnung am 11. 11. klar aufgezeigt. Das grosse Publikumsinteresse hat den Fasnächtlern bewiesen, dass der eingeschlagene Weg mit vielen Attraktionen der richtige ist und spornt sie an, in gleichem Sinne weiterzuarbeiten und die hohe Kultur des Faschings zu pflegen.**

Am Samstag, 29. Januar findet im Bodansaal mit Beginn um 20.00 Uhr die grosse **Guggengala** der Romis-Näbel-Horner statt. Guggen und Moorhühner machen Romishorn unsicher. Bei diesem fetzigen Anlass treten auf: die «Chäller Ratä» aus Näfels, die «Uzepatscher» aus Uzwil, die «Rüsselgugge» aus Müllheim, der Gastgeber, die «Romis-Näbel-Horner», die «Buchtäferer» aus Salmsach, die «Gasse Schränzer» aus Kreuzlingen und die «Arbor Felix Hüüler» aus Arbon. Diese Guggen bürgen für ein fantastisches Spektakel im Bodansaal. Weiter wird die Tanzgruppe «Co-Dance» aus Uttwil auftreten.

Und gleich am Tag darauf, am Sonntag, 30. Januar steigt der grosse internationale **Romishorner Fasnachtsumzug**. Um 14.14 Uhr erfolgt der Startschuss und 47 Gruppen mit 1200 Mitwirkenden, eine stattliche Rekordzahl, ziehen von der Hubzelg die Bahnhofstrasse hinunter zum Bodan. Angeführt wird der Umzug vom Info-Car der Romishorner Fasnacht. Sage und schreibe 31 Guggenmusiken werden mit ihren schrägschillen Tönen für eine unwahrscheinliche Fasnachtsstimmung besorgt sein. Mit dabei sind auch die «Trychlergruppe Wäggital» und der «Einschellerverein» aus Wangen/SZ. Erstmals mit einem Wagen dabei sind die «Romishorner Bodensee-Frösche». Gespannt ist man natürlich auf den Wagen der Flosschaoten zum Thema «Der Bundesrat im Sahlenweidli». Nach dem Umzug erfolgen im Bodansaal und auf dem Parkplatz Auftritte von Guggenmusiken.

Der traditionelle **Narräobig**, das Zentrum der Romishorner Fasnacht, findet wie gewohnt am Freitag, 4. Februar um 20.00 Uhr im Bodansaal mit Auftritten diverser Guggen und der beiden Schnitzelbankgruppen «Flosschaoten» und «Schnitzelbanksänger des FC Romishorn» statt. Gwundrig wartet man natürlich auf die Ernennung des neusten Bodenseefrosches. Wer wird wohl nach Urs Köppel, Thomas Niederberger, Hans Gächter, Hans Fischer, dem Gemeinderat, Urs Egger und der Familie Iten neu als 8. Bodenseefrosch ausgezeichnet? Kommen Sie doch im Bodan vorbei und feiern und festen und singen und schunkeln Sie mit.

Seinen festen Platz innerhalb der Romishorner Fasnacht hat sich auch der **Fasnachtsgottesdienst** in der katholischen Kirche gesichert. Er findet dieses Jahr am Sonntag, 6. Februar um 10.15 Uhr statt. Er läuft unter dem Motto «Himmel und Hölle» und wird durch die Romis-Näbel-Horner und Blauring und Jungwacht gestaltet.

Auch die Kinder dürfen sich auf die Fasnacht freuen. Am Fasnachtsdienstag, 8. Februar startet der **Kinderumzug** um 13.30 Uhr beim Rebsamenschulhaus und die Holzgass Gluggere und die Romis-Näbel-Horner führen die bunte, aufgestellte Kinderschar in den Bodansaal, wo der Kindermaskenball unter dem Motto «Olympiade» stattfindet. Die Romis-Näbel-Horner werden dabei im Saal für ausgelassene Stimmung sorgen. ■

## Romanshorner Narrenfahrplan

**Samstag, 29. Januar, 20.05 Uhr**

Guggen-Gala der Romis-Näbel-Horner im Bodansaal.

**Sonntag, 30. Januar, 14.14 Uhr**

Grosser Fasnachtsumzug mit über 40 Gruppen und ca. 1'200 Teilnehmern.

Umzugsroute: Von der Hubzelg zum Bahnhof und zum Bodan.

Fasnächtliches Treiben im und um den Bodan herum.

**Freitag, 4. Februar, 20.00 Uhr**

Romanshorner Narräobig im Bodansaal mit Verleihung des Bodenseefrosches.

**Sonntag, 6. Februar, 10.15 Uhr**

Fasnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche, Romanshorn.

**Dienstag, 8. Februar, 13.30 Uhr**

Kinderumzug mit anschliessendem Maskenball im Bodansaal.

Start ist beim Rebsamenschulhaus.

Die Romanshorner Schnitzelbankgruppen sind vom 28. Januar bis 11. Februar, im Dorf und der Umgebung unterwegs. ■

## Romishorner Fas- nachtsgottesdienst

Am Fasnachtssonntag, 6. Februar, sind – schon traditionell – die Romis-Näbel-Horner und Jungwacht/Blauring im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche mit dabei. Das Thema ist diesmal: Himmel und Hölle. Wer also überprüfen will, auf welchem Weg er oder sie sich befindet, entdeckt vielleicht in dieser frohen oder besinnlichen Feier am Fasnachtssonntag den einen oder anderen Hinweis diesbezüglich. Wer will, darf verkleidet kommen. ■

## Guggenmusiken

# Romis-Näbel-Horner

Die Romis-Näbel-Horner können bereits auf 24 Jahre Fasnachtserfahrung zurückgreifen. Was mit einer (Bier)Idee am Stammtisch entstand, kann sich heute sehen lassen. Mit rund 40 aktiven Mitgliedern stehen die Romis-Näbel-Horner während drei Wochen im Jahr auf zahlreichen grossen Bühnen in der ganzen Ostschweiz. Dank der gesunden Generationenmischung (jüngstes Mitglied 18 Jahre alt und ältestes Mitglied 56 Jahre alt) finden die Romis-Näbel-Horner immer wieder die Kurve zwischen guter Kameradschaft, interessanten Auftritten und feiner Guggenmusik.



Der Startschuss zur diesjährigen Fasnacht findet am 29. Januar 2005 um 20.05 Uhr im Bodensaal statt. Die durch die Romis-Näbel-Horner organisierte und zum vierten Mal durchgeführte Guggen-Gala wird wieder zahlreiche Fasnachtsfans und Interessierte anziehen. Mit sieben Gast-Guggen und dem Auftritt der Tanzgruppe Co-Dance aus Uttwil, wird ein abendfüllendes Programm geboten.

### Die Romis-Näbel-Horner sind unterwegs...

- 29. 01. Guggen-Gala
- 30. 01. Internationaler Fasnachtsumzug 2005 mit 47 Gruppen
- 03. 02. Schmutziger Donnerstag in Konstanz
- 04. 02. Narrenabend Romanshorn, diverse Maskenbälle
- 05. 02. Migros Romanshorn, Kinderumzug Müllheim, Maskenball Neukirch, etc.
- 06. 02. Fasnachtsgottesdienst Romanshorn, Umzug Gossau
- 08. 02. Guggentreffen Goldach, etc.
- 12. 02. Nachtumzug und Guggentreffen Winterthur
- 13. 02. Ausflug Flumserberg ■

# Die Holzgass-Gluggere

Einstmals eine stolze Schar Hühner mit ihren Küken, überall, nur nicht auf dem Miststock anzutreffen...

heute: akute Nachwuchssorgen!

### Der Anfang war nicht schwer, schwer ist das Durchhalten.

Sicher müssen wir uns nicht ein weiteres Mal vorstellen, fast jeder kennt uns inzwischen in Romanshorn. Mittlerweile können wir mit der 14. Saison aufwarten und die Motivation ist ungebrochen.

Sorgen macht uns allerdings der Nachwuchs. Die Küken werden grösser und verlassen in der Regel mit Eintritt ins Berufsleben oder eine höhere Schule die Hühnerschar, freiwillig, wohlgerne. Es muss nicht sein, es ergibt sich einfach so. Dies hat dann meist auch den Austritt der Gluggere zur Folge, da es sich ja um eine Mutter-Kind-Gruppe handelt. Auch das muss nicht sein, ist doch jede Frau für sich oder auch mit Adoptivkind willkommen. Es hat eine Zeit gegeben, da musste die Mitgliedschaft geographisch eingeschränkt werden, damit die Gruppe nicht zu gross wurde. Dabei ist die Freude an Fasnacht, Kleider nähen, Neues aus-

probieren, organisieren usw. in der Gruppe kein Wagnis. Es ist lustig und bringt die Mitglieder einander näher. Die Kinder profitieren vom Miteinander und es gibt auch ein Leben ausserhalb der Fasnacht. Wir sehen uns im Laufe des Jahres immer wieder, obwohl die Proben erst im Oktober beginnen. Am meisten Sorge macht uns die musikalische Leitung, welche zur Zeit bei Gabi Senn liegt. Sie schafft es in liebevoller Kleinarbeit die einzelnen Rhythmusinstrumente harmonisch miteinander zu verwenden. Leider verlässt sie uns nach dieser Saison.

### SOS – neue musikalische Leiterin gesucht! SOS – neue Mitglieder gesucht! – SOS.

Kontaktadresse: Beatrice Hauser, Telefon 071 463 33 42.

### Die Holzgass-Gluggere sind unterwegs...

- 08. 02. Kindermaskenball Romanshorn
- 08. 02. Spiel in Sommeri, 20.30 Uhr (Behindertenheim-Cafeteria)
- 12. 02. Kinderumzug Kesswil
- 13. 02. Umzug Arbon
- 19. 02. Umzug Bischofszell ■

# Kindermaskenball 2005 Bodensaal Romanshorn

Am Dienstagnachmittag, 8. Februar laden die Holzgass-Gluggere kleine und grosse Fasnachtsbutze zum Kindermaskenball ein. Von 14 bis 17 Uhr heisst es: «Olympische Spiele Romanshorn». Auf die Plätze, fertig, los! Mal schauen, wer der Schnellste, Stärkste oder der Geschickteste ist. Kommt und feiert mit uns im Olympiastadion.

Und es lohnt sich wirklich, sich zu verkleiden, schliesslich winken tolle Preise für Einzel-, Duo-, Gruppen- und Familienmasken. Der Kindermaskenball beginnt mit einem Umzug um 13.30 Uhr (Vorverkauf bereits ab 13 Uhr) beim Rebsamenschulhaus.

Begleitet von den fasnächtlichen Rhythmen der Gluggere und der Romis-Näbel-Horner ziehen alle Richtung Bodensaal. Die Romis-Näbel-Horner werden uns später noch mit ihren schrägen Tönen unterhalten. ■



## «Buchtä-Fäger»

Endlich, die lange, fast fasnachtslose Zeit ist vorbei! Obwohl wir auch im Sommer an einigen Auftritten und am Guggengrillplausch zu-

sammenkamen, freuen wir uns jetzt wieder auf eine intensive Zeit miteinander. Ab Mitte September sind wir regelmässig am proben. In der neuen Fasnachtssaison 2005 präsentieren wir uns im neuen Outfit. 41 Erwachsene und gegen 20 Kinder sind neu eingekleidet, lassen Sie sich

überraschen. Nun freuen wir uns darauf mit fröhlichen Farben und fägigen Liedern für Stimmung zu sorgen.

### Die Buchtä-Fäger sind unterwegs...

*Samstag, 29. Januar*

22.45 Uhr Guggengala Romanshorn

24.00 Uhr Maskenball ABM-Keller, Rorschach

*Sonntag, 30. Januar*

Umzug Romanshorn

*Donnerstag, 3. Februar*

Stadt St. Gallen

*Freitag, 4. Februar*

Narräobig Romanshorn

*Samstag, 5. Februar*

16.30 Uhr Kindermaskenball Sommeri

20.20 Uhr Maskenball Neukirch

22.00 Uhr Maskenball Nesslau

*Sonntag, 6. Februar*

Umzug Gossau

*Sonntag, 13. Februar*

Umzug Amriswil ■



## Schnitzelbankgruppen

### Flosschaote

Die Flosschaoten wurden im Jahre 1997 gegründet. Als Spassclique beteiligen wir uns am Flossrennen auf Sitter und Thur. Daher kommt auch der Name: **Floss**, weil wir ursprünglich nur eine Flossclique waren. Mit viel Elan und Spass an der Freude engagieren wir uns für Projekte, auch wenn es manchmal etwas **chaotisch** zu und her geht. Alles klar? Ab dem Jahr 2000 beteiligen wir uns auch als Fasnachtsclique am bunten Fasnachtstreiben mit einem Themenwagen und einer sehr aktiven Schnitzelbankgruppe, die regionale, nationale und internationale Themen aufs Korn nimmt.

Unsere Clique zählt derzeit 20 aktive Mitglieder – Junge und Alte. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

#### Die Schnitzelbankgruppe Flosschaote ist unterwegs...

*Freitag, 28. Januar*

Rest. Waldhof, Schönenberg

Rest. Waldbach, Schweizersholz

*Donnerstag, 3. Februar*

Rest. Neuhaus, Romanshorn

*Freitag, 4. Februar*

Narräobig Romanshorn

Rest. Landhaus, Romanshorn



*Dienstag, 8. Februar*

Rest. Schiff, Romanshorn

*Freitag, 11. Februar*

Lälleobig Arbon, Velo Beiz

#### Kostprobe aus dem aktuellen Programm:

*D'Mobilier die isch den toll*

*Die nimt jetzt d'Jugos nüm für voll*

*Dä Schade müends jetzt selber zable*

*Drum chönt's jetzt nüm in Baum ine knalle.*

*La, La, La, lasst euch nicht verarschen,*

*vor allem nicht beim Preis.*

*S'Sableweidli isch en Hit*

*Jede macht do e chli mit*

*Jetzt lömmer dä Bundesrot döt ufe stampfe*

*Den müend die Affe au mol chrampfe.*

*Im Sableweidli isch was los,*

*was mached all die Chlön döt bloss,*

*Lebe wie grad vor Hundert Joor,*

*das hend's döt Obe jetzt vor.*

*Mach din Ichaufswage nüm im Dütsche voll*

*Dä Aldi chunt id Schwiz das ist den toll*

*Wenn mer denkt die Ziit*

*wo d'Huusfraue chönd spare*

*Wen sie nüm müend is Dütsche use chare.*

*Aldi hier, Aldi da, Aldi dort, Aldi überall*

*Aldi hier, Aldi da, Aldi dort, Aldi super toll. ■*

**Fasnachtsclique**

## Kuschelbüüch

Die Kuschelbüüch gibts seit 1992. Wir sind schon 2 Monate vor der Fasnacht zusammen um den Wagen zu Planen und zu Bauen. Sonst treffen wir uns jeden Monat zum Höck in verschiedenen Beizen.

Wir sind eine lockere Gruppe von 13 Leuten und einigen Kindern. Für die Fasnacht wünschen wir uns, dass viele Menschen an die Umzüge kommen. Auf die Fasnachtssaison 2005 haben wir ein neues Motto und unseren Wagen neu gestaltet. Konfetti und Bonbons sind bereit. Die Kinder werden begeistert sein.



### Die Kuschelbüüch sind unterwegs an Umzügen und mit dem Nemo Barwagen:

- 30. 01. Umzug Romanshorn
- 03. 02. Schmutziger Donnerstag, Nemo Barwagen, Alleestrasse
- 05. 02. Umzug Mörschwil
- 07. 02. Rosenmontag, Nemo Barwagen, Rest. Helvetia
- 13. 02. Umzug Arbon
- 19. 02. Umzug Bischofszell ■

**Schnitzelbanksänger**

## FC Romishorn



### Die Schnitzelbanksänger FC Romishorn sind unterwegs...

*Sonntag 30. Januar*

nach dem Umzug Klubhaus FC Romishorn

*Donnerstag 3. Februar*

- 17.45 Konsumhof Romishorn
- 20.00 Seelust Wiedehorn
- 21.00 Eishalle Romishorn
- 22.00 Bahnhof Uttwil
- 23.00 Neuhaus Salmsach

*Freitag 4. Februar*

- 15.45 Pflegeheim Romishorn
- 16.45 Rote Gügge Romishorn
- 17.45 Uttwilerstübli Uttwil
- 18.45 Landhaus Romishorn
- 20.00 Club Campania Romishorn
- 22.30 Narräobig Bodansaal

*Samstag 5. Februar*

- 13.00 Migros Hubzelg
- 14.00 Café Köppel Romishorn
- 15.15 Altersheim Seerose Egnach
- 16.15 Altersheim Romishorn
- 18.45 Löwenplay Romishorn
- 19.30 Schiff Romanshorn
- 20.30 Dolce Vita Uttwil
- 21.30 Inseli Romishorn
- 22.30 Schloss Romishorn

**Kostprobe aus dem aktuellen Programm:**

*Bi üs am Hafe dune isch es glege,  
das Areal wo mir üs alli frööged,  
es isch jo no nöd klar,  
wer das mol chaufe cha,  
drum loosed guet was mir eu jeze säged.*

*Das alles dörf aschinend gar nüd choste,  
me chönt liecht 8 Hüüser ine moschte,  
doch findet mir das blöd,  
und went das sicher nöd,  
de Gmeindrot söt das Land doch eifach poste.*

*Vil wüssed nöd dass de Busch het vil Fründ,  
doch das sind die vo Saudi-Arabie gsi.  
Drum het er am Fernseh au allne verchünt,  
de Bös mues de Saddam si.  
Amerika het, villicht de falschi gno,  
was wird echt do no usechoo.*

*De Busch gseht sich gern als oberste Boss,  
vor allem i sinre Armee.  
Dehei do het er gar nüt zsäge tuet nu so gross,  
das macht eim ganz schö weh.  
Amerika het, villicht de falschi gno,  
was wird echt do nu usechoo. ■*

## Fasnachtsladen Amriswil

**Ein Laden der besonderen Art**

Hier finden Sie alles für die Fasnacht. Von der speziellen Auswahl an Fasnachtskostümen, Perücken aller Art, bis hin zu einer kunterbunten Auswahl an Hüten. Aber auch Masken in grosser Auswahl sowie jegliches Zubehör für Fasnächtler und Schminke in Top Qualität finden Sie hier. Besuchen Sie den Fasnachtsladen in Amriswil, Cornelia Hollenstein freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie freundlich und kompetent.

Das besondere Angebot in Cornelias Fasnachtsladen: **Professionelle Beratung im Schminken.** Auf Anfrage führt Cornelia Hollenstein spezielle Airbrushkurse für Guggen oder Fasnachtsschminkekurse für jedermann durch. Aber auch Kurse für Kinderschminken oder Theaterschminken sind auf Anfrage möglich.

**Die Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, nachmittags von 14.00 bis 18.30 Uhr, ab Mittwoch, 9. Februar bis Freitag 11. Februar auch vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr. An den Samstagen 29. 1., 5. 2. und 12. 2. ist jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

*Fasnachtsladen Amriswil  
Tellstrasse 8, 8580 Amriswil  
Telefon 071 411 34 40 ■*

## Cornelias Fasnachtsladen in Amriswil an der Tellstrasse ist wieder offen!



**Super grosse Auswahl an Schminke, Kostümen, Perücken und und...**

Cornelia Hollenstein gibt gerne Auskunft!  
Ich freue mich riesig auf euren Besuch.  
Telefon 071 411 34 40

- Fasnachts-Schminkekurse auf Anfrage
- Airbrush für Guggen



**Wirtschaft**

# Substanz erhöht sich – solides Wachstum 2004

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

**Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn schliesst das Geschäftsjahr 2004 mit erfreulichen Zahlen ab. Das solide Wachstum und die erneut verbesserte Ertragslage lässt bei Bankbehörde und Bankleitung zufriedene Gesichter zeigen. Das Wachstum in der Substanz, einhergehend mit kundenfreundlichen Konditionen sowie Fachkompetenz im Bankgeschäft haben sich auch im vergangenen Geschäftsjahr bewährt. Ein herzliches Dankeschön geht an die gesamte Kundschaft und die Mitarbeiter/innen.**

Die Bilanzsumme wuchs um 15 Mio. Franken auf 435 Mio. Franken. Wesentlich dazu beigetragen hat das Wachstum bei den Ausleihungen. Die Ausleihungen – vorwiegend Hypothekendarlehen – haben um 20,8 Mio. Franken (plus 5,6%) zugenommen auf total 394,7 Mio. Franken. Die Kundengelder erfuhren nach dem starken Vorjahr lediglich eine Zunahme von 5,8 Mio. Franken (plus 1,7%). (Vorjahr plus 28,7 Mio., 9,4%). Im 2004 tätigte die Raiffeisenkundschaft vermehrt Anlagen in Wertpapiere oder investierte in Liegenschaften. Wir deuten diese Entwicklung als positives Zeichen am rosa Konjunkturhimmel. Die auf Sicherheit ausgerichtete Ausleihungspolitik von Raiffeisen hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Es mussten keine Rückstellungen getätigt werden.

### Bruttogewinn 5,6 Mio. Franken

Durch das Wachstum und einer veränderten Bilanzkonstellation (mehr Spargelder, weniger Kassaobligationen) liegt der Erfolg aus dem Zinsgeschäft um 10,6% höher, bei 7,48 Mio. Franken. Die Kommissionserträge erhöhten sich auf Fr. 625'000.– (plus 20,4%). Bei einer leichten Erhöhung des Geschäftsaufwandes um 3,3% auf Fr. 3,1 Mio. Franken erhöht sich der Bruttogewinn auf 5,6 Mio. Franken (plus 14,8%). Das Geschäftsjahr 2004 belastet die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn mit 1,25 Mio. Franken Steuern. Nach Bildung von stillen Reserven/Abschreibungen wird ein Reinge-

winn von 1,42 Mio. Franken (plus 5,6%) ausgewiesen.

### Anlageberatung mit dem Blick aufs Ganze

Anlageberatung mit dem Blick aufs Ganze. Diese Philosophie hält sich das Anlageberater-team der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn vor Augen. Ein ganzes Anlagespektrum steht zur Verfügung vom Mitgliedersparkonto mit 1% Verzinsung über Fonds, Aktien, Optionen, Derivatpapiere, Obligationen, Renten, Versicherungen usw. Entscheidend ist der Blick aufs Ganze und das gemeinsam mit dem

Kunden definierte Anlageziel. Mit dieser bewährten Philosophie will die Bank auch im 2005 fortfahren.

### Generalversammlung am 22. April 2005 im EZO

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn findet am Freitag, 22. April 2005 im Eissportzentrum Oberthurgau (EZO) in Romanshorn statt. Die Mitglieder erhalten weitere detaillierte Angaben zum Jahresbericht zusammen mit der Einladung sowie an der Generalversammlung. ■

### Die wichtigsten Kennzahlen in Mio.

	2003	2004	Zunahme	
Bilanzsumme	420.7	435.8	15	3.6%
Kundengelder	335.9	341.6	5.8	1.7%
Ausleihungen	373.8	394.7	20.9	5.6%
Bruttogewinn	4.883	5.608	0.725	14.8%
Reingewinn	1.347	1.423	0.076	5.7%

## Auf alles reagieren – nur nicht auf Allergien

Garage Stäheli AG

### Ford Focus mit Allergie getestetem Innenraum

Als weltweit erstes Fahrzeug wurde der Ford Focus C-Max vom TÜV Rheinland mit dem Prüfsiegel «Allergie getestetem Innenraum» ausgezeichnet. Dann folgte der neue Ford Focus. Geprüft wurden über 100 verschiedene im Innenraum verwendete Materialien und zwar auf mögliche Schadstoffe, allergene Reaktionen bei direkten Hauttests, auf Ausdünstungen von kritischen Lösungsmitteln oder Klebstoffen sowie auf Filterung der Aussenluft. Ford Focus ist nebst Ford Focus C-Max weltweit eines der ersten Fahrzeuge, bei dem unabhängige Experten bestätigen, dass im Innenraum ausschliesslich Materialien verwendet werden, die das Allergie-Risiko auf das absolute Minimum reduzieren. Allergien beeinträchtigen das Leben einer Vielzahl von Menschen aller Altersklassen. Ford beabsichtigt daher diese Initiative ohne Aufpreis fortzusetzen und auf andere Modelle auszuwei-

ten. Ford ist momentan der einzige Hersteller, der ein Prüfsiegel bekommen hat.

Testen Sie den neuen Focus gleich bei: Garage Stäheli AG, Bahnhofstrasse 65, 9315 Neukirch-Egnach  
Telefon 071 477 12 49 ■

## Marktplatz

# Wintersaisonverkauf

Zum Wullaknäuel

Ab heute Freitag beginnt im Wullaknäuel an der Alleestrasse 23 der Winterausverkauf. Viele verschiedene Wollqualitäten und Farben sind zum Teil bis zu 50% günstiger – eine Gelegenheit, die sich Strickbegeisterte nicht entgehen lassen sollten! Mit dicken Stricknadeln ist schnell noch ein Schal oder sogar ein Pullover für die kalte Jahreszeit gestrickt. Inspirieren lassen kann man sich aber auch schon von der neuen Frühling- und Sommerkollektion. Die neuen Trendfarben sind fröhlich und bunt und entsprechend zusammenpassend eingereiht. Es macht sicherlich Spass auch auf die wärmere Jahreszeit hin zu stricken.

Nebst den leichten Garnen von Gedifra und Schachenmayr führen wir **neu** auch eine grosse Auswahl von **Schulana**. Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizuschauen!

Zum Wullaknäuel, Alleestrasse 23

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Fr:

13.30 – 18.30 Uhr

Samstag:

09.00 – 14.00 Uhr ■

## Kultur & Freizeit

# Starke Klangbilder

Markus Bösch

**Die Jahreszeiten in Musik übersetzen: Ein klangvolles Glarner Musikkollegium bot am Samstagabend beste klassische Unterhaltung. Die Violonistin Bettina Boller begeisterte als Solistin.**

Die Alte Kirche vermochte dem Andrang kaum Herr zu werden. 160 Zuhörer und Zuhörerinnen kamen am Samstagabend in den Genuss von Antonio Vivaldis Violinkonzerten «Le Quattro Stagioni» (Die Vier Jahreszeiten). Komponiert hat Vivaldi sie im Jahr 1725. Zusammen mit dem renommierten Glarner Musikkollegium unter der Leitung ihres Gründers

Ruedi Aschmann spielte Bettina Boller die Soloparts mit viel Ausdruckskraft.

### Mit Tönen malen

Der Grund für die Beliebtheit von Vivaldis Violinkonzerten «Die Vier Jahreszeiten» liegt auch darin, dass die Musik so verständlich erscheint: Der Hörer versteht, was die Musik sagen will. Für diese Deutlichkeit wählte Vivaldi das kompositorische Verfahren der Tonmalerei. Hier malt er zum Beispiel zwei Gewitter, mit Hagel und Sturm, schwarzen Wolken, eines im Frühlingskonzert, eines im Sommerkonzert. Im Zusammenhang mit Musik wird der Begriff «Tonmalerei» im übertragenen Sinn verwendet. Das heisst, er ahmt einen Gegenstand oder ein Ereignis aus der Natur oder aus dem menschlichen Leben mit den besonderen Mitteln der Musik nach. Neben akustisch wahrnehmbaren Gegenständen malt Vivaldi auch Bewegungen, Verhaltensweisen und Gefühle. Im Winterkonzert beispielsweise charakterisiert er verschiedene Arten, auf dem Eis zu gehen. Im Herbst ist es, das Torkeln des Betrunknen.

### Sehr gefallen

Klangvoll, präzise und angriffig zauberte die Solistin auf ihrem Instrument. Ihre Darbietung riss die Zuhörer zu langanhaltendem Applaus hin. Inwieweit ihr «feu sacre» auf das Ensemble übergesprungen ist, kann bei einigen Stellen gefragt werden. Insgesamt habe auch ihm die Interpretation sehr gut gefallen, sagt stellvertre-

tend für viele Zuhörer Walter Schönbächler. Er kennt die Violinkonzerte aus eigenem Musizieren. Die Erklärungen des Musikredaktors Andrea Müller-Crepon seien ihm allerdings zu lang gewesen, das Vortragen des Sonetts, das zum Stück gehört, hätten wohl genügt. Und fragen könne man sich, ob es den Unterbruch der «Jahreszeiten» mit der Pavane Couleur du temps von Frank Martin gebraucht habe.

### Standort pflegen

Für Christian Brühwiler, dem Präsidenten der organisierenden Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst, ist klar: «Wir wollen vielfältige, ausgefallene und populäre Kultur anbieten und vermitteln. Auch dieser Konzertabend passt darum gut und schön in unser Programm. Gleichzeitig wollen wir zeigen, dass kulturelle Veranstaltungen an verschiedenen Orten stattfinden können und müssen.. Die Alte Kirche hat Stimmung und Ausstrahlung und muss darum als Standort gepflegt werden.» ■

## Behörden & Parteien

# Verantwortung wahrgenommen

Markus Bösch

**An der Budgetversammlung der katholischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salm-sach-Uttwil überreichte Andrea Paoli das Minergielabel dem Johannestreff. Die Kirchbürger sagten einstimmig ja zum ausgeglichenen Budget 2005.**

Der bauleitende Architekt Matthias Schuster und der Präsident der Kirchgemeinde Cyrill Bischof konnten sich am Mittwochabend gemeinsam freuen über den Johannestreff: Einerseits schliesst die Bauabrechnung um 114'842 Franken günstiger ab und andererseits werden die Räumlichkeiten gebraucht und benützt. Gleichzeitig überreichte Andrea Paoli vom kantonalen Amt für Energie die offizielle Minergie-Plakette: «Im Sinn der Bewahrung der Schöpfung haben Sie als Kirchgemeinde Ihre Vorbildwirkung wahrgenommen und ein wichtiges Zeichen gesetzt. Mit der Nutzung des Johannestreffs wird 30 Prozent weniger Energie verbraucht als ein normal saniertes Gebäude es tut. Und sogar dreimal weniger Energie als ein nicht saniertes Gebäude.»



Das Glarner Musikkollegium zeigte zusammen mit der Solistin Bettina Boller gefällige und ausdrucksvolle Musik. (Bild: Markus Bösch)



Andrea Paoli vom kantonalen Energieamt übergibt Präsident Cyrill Bischof (links) die Plakette, die den Minergiestandard des Johannes-Treffs aufzeigt. (Bild: Markus Bösch)

**Macht Sinn**

Damit werde wirklich effizient und sparsam mit Energie umgegangen und gleichzeitig ein hoher Benutzungs- und Wohnkomfort erreicht. Das sei ein zukunftssträchtiges und volks-

wirtschaftlich sinnvolles Vorgehen, weil Arbeitsplätze in der Schweiz gefördert werden und die Energie-Abhängigkeit verkleinert werde. «Als öffentlicher Bauherr haben Sie die heute notwendige Eigenverantwortung wahrge-

nommen», lobte Paoli die Vorsteherschaft und die Romanshornener KirchbürgerInnen.

Das vom Pfleger Richard Bilgeri vorgestellte Budget 2005 ist mit einem neuen Kontenplan gestaltet: Der Voranschlag schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je 1,9 Mio. Franken ausgeglichen ab. Gleichzeitig mit dem Budget wurde auch der gleichbleibende Steuerfuss von 23 Prozent einstimmig genehmigt.

Ab August des laufenden Jahres wird Roman Lopar aus Amriswil die Stelle des Kirchenmusikers versehen: Er wird auch die Leitung des Kirchenchores übernehmen. Auch wenn auf dem Friedhof für die nächsten 30 Jahre Erdbestattungen noch möglich sein werden, seien Probleme aufgetaucht, die fundiert abgeklärt werden müssen, damit es nicht bald nur noch Urnenbestattungen geben werde.

Pfarrer Toni Bühlmann plant, in etwa einem Jahr in Absprache mit Kirchenvorsteherschaft und Seelsorgeteam, teilweise oder ganz nach Kesswil zu ziehen und, dannzumal sechzigjährig, sein Arbeitspensum etwas zu reduzieren. ■

## Baustellenbesichtigung evangelische Kirche

Matthias Blumer

Es lud die evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach zu einer Besichtigung der laufenden Renovationsarbeiten in der Kirche Romanshorn ein. Den interessierten Besucherinnen und Besuchern präsentierten Architekt Christoph à Wengen und Kirchenpräsident und Architekt Hansjörg Affolter auf einem höchst informativen Rundgang den Stand der bisher planmässig verlaufenden Arbeiten. Je mehr gezeigt wurde, desto beglückter und begeisterter reagierten alle, die der willkommenen Einladung Folge geleistet hatten.

Bekanntlich steckt ja der Teufel im Detail und Kirchengebäude bilden hier keine Ausnahme. Unschwer konnte jedermann sich jedoch davon überzeugen, dass die Baukommission in ihren unzähligen Sitzungen mit grösster Sorgfalt und Respekt vor dem bisher Gewachsenen vorgegangen ist und man gewann den Eindruck, dass der federführende Architekt Christoph à Wengen das Bauprojekt begleitet, wie

wenn es um die Renovation des eigenen Heims gehen würde.

Der Rundgang startete bezeichnenderweise nicht bei der Schokoladenseite, also dem Gottesdienstraum, sondern im Heizungskeller bei den bedienungsfreundlich und vorausschauend konzipierten technischen Einrichtungen wie zum Beispiel dem problemlos von Erdöl auf Erdgas umstellbaren Heizofen. Erfreut wurde ausserdem zur Kenntnis genommen, dass die aus der Erbauerzeit der Kirche stammenden, versenkbaren Holzwände des ehemaligen Unterrichtszimmers, die jetzt nicht mehr gebraucht werden, nicht einfach entsorgt, sondern in der Versenkungsposition belassen wurden, einerseits zur Dokumentation für folgende Generationen und andererseits als Rückbaumöglichkeit, sollte dies später einmal für wünschbar gehalten werden. Wenn schon an so genannten Nebenschauplätzen Qualität und Funktionalität die nötige Aufmerksamkeit

geschenkt wird, überrascht es natürlich nicht, wenn auch die getroffenen Lösungen im zentralen Gottesdienstraum durchs Band überzeugen, sei es die stimmige Auswahl der Materialien wie zum Beispiel die sich bestens in den Raum integrierenden, kostenmässig überraschend günstigen Bodenplatten aus brasilianischem Schiefer, sei es die grosszügige, helle und freundliche Licht versprechende Beleuchtung oder die endlich ihre Aufgabe wirklich erfüllende Akustikanlage.

Ein Bijou ist auch die wieder sichtbar gemachte Taufnische im zum Mehrzweckraum mit Office umfunktionierten ehemaligen Unterrichtszimmer, wobei allerdings von einigen Anwesenden bedauert wurde, dass der noch vorhandene Taufstein nicht ebenfalls wieder das alte Ensemble vervollständigt, zum Beispiel als stilvoller Untersatz für ein Blumengebinde. Die Befürchtung, dass aus irgendwelchen Gründen Taufen wieder in diesem Nebenraum stattfinden könnten, haben bis jetzt allerdings diese Lösung verhindert. Hier könnte vielleicht noch ein Umdenken stattfinden, denn heute ist im Kultusverständnis der evangelischen Kirche an sich weitestgehend unbestritten, dass Taufen nur noch im Gottesdienst in Anwesenheit der

Gottesdienst feiernden Gemeinde stattzufinden haben, und dies somit von der Kirchenbehörde ohne grössere Probleme deshalb auch durchsetzbar sein sollte.

Den Verantwortlichen ist jedenfalls zu wünschen, dass der praktizierte sparsame Umgang mit den im Kredit gesprochenen Mitteln dazu führt, dass die aus Spargründen zurückgestellten technischen Einrichtungen wie zum Beispiel Leinwand und Beamer für Power-Point-Präsentation, ein an sich unverzichtbarer Bestandteil für eine zeitgemässe Gottesdienstgestaltung, doch noch realisiert werden können. In diesem Zusammenhang wünschbar wäre auch noch die Anschaffung eines den grossen Kirchenraum klangfüllenden Flügels für die Begleitung zeitgenössischer, rhythmisch besonders betonter Kirchenlieder. Unter Umständen findet sich hierfür auch finanzielle Un-

terstützung durch musikalisch interessierte Kreise, die in den letzten Jahren durch besonders originelle Konzertveranstaltungen, wie zum Beispiel am Samstagabend die packende Inszenierung von Vivaldis «Jahreszeiten» in der Alten Kirche, dem kulturellen Leben Romanshorns stadtamseewürdige Impulse verliehen haben.

Auf jeden Fall darf sich Romanshorn glücklich schätzen, dass nach der vielgerühmten, gelungenen Renovation der katholischen Kirche vor wenigen Jahren und der stimmungsvollen, von einer weitsichtigen Generation unserer Gemeinde damals in den Siebzigerjahren restaurierten Alten Kirche eine attraktive Trias sakraler Bauten das Erscheinungsbild der Gemeinde aufs Sympathischste für Jahre weiterhin mitprägen wird. ■

ge aufzuzeigen und zu gehen. Ich will verbindend wirken und beistehen, wo es nötig ist.» Martin Haas ist dreiundvierzig Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder. Einstimmig und mit mehrmaligem Applaus wurde er zum neuen Diakon gewählt: Am 1. Mai tritt er seine Stelle in Romanshorn an.

### **Erhöhung verschoben**

Eingehend wurde über das Budget 2005 diskutiert: Die bereits jetzt vorgesehenen Abschreibungen für die Kirchenrenovation und einzelne Aufwandpositionen wurden in Frage gestellt, ebenso Teile des Finanzplanes für die kommenden Jahre. Die meisten Abänderungsanträge fanden keine Mehrheit. Wesentliches Fazit der Auseinandersetzungen. Das Budget 2005 wird zwar angenommen, doch die Erhöhung des Steuerfusses um zwei Prozentpunkte auf 23 Prozent wird aufgeschoben.

Ebenfalls abgelehnt wurde der vorgesehene Kredit für den Umbau des Salmsacher Pfarrhauses: Die Vorsteherschaft wird hingegen aufgefordert, ein redimensioniertes Projekt vorzulegen.

## **Neuer Diakon gewählt**

Markus Bösch

### **Drei Stunden diskutierten am Sonntagmorgen die evangelischen Kirchbürgerinnen und Kirchbürger: Sie wählten Martin Haas als neuen Diakon, sagten ja zum Budget 2005, nein zur Steuerfuss-Erhöpfung und zum Umbau des Salmsacher Pfarrhauses.**

124 evangelische Kirchbürger von Romanshorn und Salmsach benutzten am vergangenen Sonntagmorgen ausgiebig die Gelegenheit, zu diskutieren. Erfreut zeigten sie sich zusammen mit der Vorsteherschaft über den neuen Dia-

kon: Martin Haas stellte sich mit Humor und Originalität vor. Mit Gegenständen aus seiner Notpackung betonte er: «Der Funke soll springen, damit wir uns gemeinsam an der Bibel, an Gott und Jesus orientieren. Es geht darum, We-

### **Konzept erarbeiten**

In der Budgetbotschaft haben die Untergruppierungen des Ressorts «Kind und Jugend» einen Antrag platzieren können, der in der Folge diskussionslos genehmigt wurde. Die Vorsteherschaft wird darin aufgefordert, zusammen mit den in diesem Bereich freiwillig Tätigen ein Konzept zu erarbeiten: Im Mittelpunkt stehen die Familien und jungen Erwachsenen.

Vorgängig hatte Präsident Hansjörg Affolter über den Wegzug des Pfarrer-Ehepaares Adolf und Dorothee Lemke informiert. Gleichzeitig machte er auf das weitere Vorgehen aufmerksam: Ob diese 50-Prozent-Stelle beibehalten oder reduziert werden kann, brauche Grundsattdiskussionen. In diesem Zusammenhang sei auch das Pflichtenheft des Diakons unter die Lupe zu nehmen. Bis zur Rechnungsgemeinde im Juni soll eine gültige Antwort vorliegen.

Für die Leitung des Missionsbasars ist man immer noch auf der Suche nach einer Nachfolge von Monika Fischer. ■



*Martin Haas (rechts) ist neuer Diakon in der evangelischen Kirchgemeinde. Hansjörg Affolter ist erfreut über die deutliche Wahl. (Bild: Markus Bösch)*

# RAIFFEISEN



Wir machen den Weg frei

## Romanshorner Agenda

28. Januar bis 4. Februar 2005

- Jeden Samstag von 11.00–12.00 Uhr, Hockeyschule im EZO Eissportzentrum Oberthurgau für Kinder ab 5 Jahren. Auskunft unter 071 466 75 00.....
- 31. Januar – 4. Februar, 12.00–13.00 Uhr, Eislaufkurs, EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Leitung Frau Claudia Aebischer, Eislauftrainerin SELV, Anmeldung unter Tel. 071 466 75 00 oder an der Kasse. Kurskosten Fr. 65.–

**Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**

- Dienstag 15.00–18.00
- Mittwoch 14.00–18.00
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00
- Samstag 10.00–12.00

**Freitag, 28. Januar**

- Tamlén Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche .....

**Samstag, 29. Januar**

- IBW-Winterwanderung, 08.00 Uhr, zur Mole Romanshorn .....
- Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet an der Aach, Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, 08.30 und 13.30 Uhr .....
- HC Romanshorn – HC Unterland, Handballclub Romanshorn, 17.30 Uhr, Kantihalle .....
- HC Romanshorn 1 – HC Rheintal 1, Handballclub Romanshorn, 19.00 Uhr, Kantihalle .....
- Publikumseislauf, 13.30–16.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau.....

- Novizen B PIKES – Schwenningen, 18.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....
- Romanshorner Fasnacht, Guggen-Gala, 20.05 Uhr, Bodensaal .....

**Sonntag, 30. Januar**

- IBW-Winterwanderung, 08.00 Uhr, zur Mole Romanshorn .....
- Publikumseislauf (nur Chneble), 08.30–10.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....
- Moskito B5 PIKES – Flims, 11.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau.....
- Publikumseislauf, 13.30–16.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau.....
- Romanshorner Fasnacht, Internationaler Fasnachtsumzug, 14.14 Uhr, Bahnhofstrasse .....
- Novizen Top HC Thurgau – Kloten Flyers, 17.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau.....

**Montag, 31. Januar**

- Publikumseislauf, 08.00–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....

**Dienstag, 01. Februar**

- Publikumseislauf, 09.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....

**Mittwoch, 02. Februar**

- Publikumseislauf, 08.00–11.30 Uhr / 13.30–16.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....
- Novizen Top HC Thurgau – Chur Capricorns, 17.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....
- 2. Liga PIKES 1 – Prattigau, 20.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....

**Donnerstag, 03. Februar**

- Publikumseislauf, 08.00–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....

- 1. Teil: «Ernährung im dritten Lebensabschnitt», Vortrag von Jerry P. Miszak, Winterthur (Beratungsinstitut für Gesundheit und Ernährung), 2. Teil: Konzert der Zithergruppe Gartehüsler, Bürglen, Klub der Älteren, 14.00 Uhr Hotel Bodan.
- Jazz im Schloss mit der Ostschweizer River House Jazzband, ab 20.00 Uhr, Hotel Schloss .....

**Freitag, 04. Februar**

- Publikumseislauf, 09.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau .....
- Romanshorner Fasnacht, Narrenabend, 20.00 Uhr, Bodensaal .....

**Wir bleiben auch im Winter fit**

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle.

Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

**VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN**  
AM BODENSEE



**Kultur & Freizeit**

## Vortrag und Konzert

Klub der Älteren, Hans Hagios

### Vortrag über Ernährung im dritten Lebensabschnitt und Konzert der Zithergruppe Gartehüsler, Bürglen

Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. Februar, 14.00 Uhr im Bodensaal statt

(Saalöffnung 13.30 Uhr). Im 1. Teil referiert Herr Jerry P. Miszak, Ernährungstherapeut, Winterthur, über Ernährung im dritten Lebensabschnitt. Der Referent betreibt eine eigene Firma, Tectram Inc., ein Beratungsinstitut für Gesundheit und Ernährung. Daneben ist er am Institut für Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften der ETH Zürich tätig. Er verkauft keine Produkte, vertritt keine spezifische Heilkunde und gehört keiner Interessengruppe an, wie aus seinen Unterlagen hervorgeht. Im zweiten Teil konzertiert die Zithergruppe «Gartehüsler», Bürglen. Ihr gehören Zither-

spielerinnen und -spieler aus dem ganzen Kanton Thurgau und angrenzender Gebiete an. Es ist ein spezieller musikalischer Genuss, ein Zitherkonzert zu hören. Lassen Sie sich dies nicht entgehen.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Es wird kein Eintritt erhoben. Neben den Klubmitgliedern sind auch Zuhörer, die nicht dem Klub angehören, herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.

Die letzte Veranstaltung, das Theater der Seniorenbühne Arbon, war sehr gut besucht. Es gab viel zu lachen. ■